



Nach der Wanderung durch den Gottenheimer Reberg genossen die Teilnehmer eine flüssige Erfrischung aus zwei verschiedenen Kräutersirupen mit Mineralwasser oder Sekt, der ihnen von Gabriele Heublein (links) eingeschenkt wurde.

Foto: privat

Rebland-Kurier, 06.07.2011

Die Johanniskräuter

Kräuterwanderung durch den Reberg mit Gabriele Heublein

Gottenheim. Die Heilkräuterwanderung mit Gabriele Heublein im Gottenheimer Tuniberg am Sonntag, 3. Juli, unterstützt von der Gottenheimer „BürgerScheune“, fand wieder mehr als 20 interessierte Teilnehmer, die aus Gottenheim aber auch aus vielen umliegenden Ortschaften kamen.

Die Kräuter, die um den Johannistag (24. Juni) traditionell gesammelt werden, sind früher zu einem „Johannisstrauß“ gebunden worden, der besondere Eigenschaften hatte. Zum einen bot er Schutz vor Geistern, Hexen, Teufeln und vielerlei Unglück, so glaubte man, zum anderen sollte er auch besondere Heilkräfte haben. So wurde der Johannistrauß auch für Liebeszauber, als mittelalterlicher Schwangerschaftstest oder als Fruchtbarkeitsanzeiger eingesetzt. Die Beliebtheit dieser heidnischen Bräuche bei der Bevölkerung nutzte dann die katholische Kirche, indem sie etwas später, zu Mariä Himmelfahrt, eine Weihe von Kräutersträußen einführte. Die Königskerze diente

dabei als Weihwasserwedel. Gabriele Heublein, die den Spaziergang durch den sommerlichen Reberg wieder begleitete, zeigte und erklärte den Teilnehmern diese und andere blühende Sommerkräuter. Dazu gehören zum Beispiel Beifuß, Arnika, Königskerze, Eisenkraut, Holunder und natürlich das goldgelbe Johanniskraut, das beim Verreiben seiner Blüten die Finger dunkelrot färbt.

Zum Abschluss des Kräuterspaziergangs wurde den Teilnehmern beim Gottenheimer Wasserhochbehälter am Dimberg von Mitgliedern der Gottenheimer „BürgerScheune“ eine flüssige Erfrischung aus zwei verschiedenen Kräutersirupen mit Mineralwasser oder Sekt gereicht. Die Getränke mundeten anscheinend. Denn viele Teilnehmer wollten das Rezept zum Nachmachen wissen. (RK)

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Aktivitäten der Bürgergruppe BürgerScheune finden Interessierte im Internet unter www.gottenheim.de/Bürgerprojekte.